



## Zweiter Zyklus der Bewirtschaftungspläne Maßnahmenprogramm



### Einzelheiten der Maßnahme

*0640\_02 - Entwicklung einer umfassenden langfristigen Strategie für die Kommunikation und Sensibilisierung aller Akteure im Bereich Wasser*

Gegenstand	Die Maßnahme soll dazu dienen, die verschiedenen Akteure (breite Öffentlichkeit, bestimmte Interessenvertreter) einerseits über das Thema Wasser und andererseits über den Stand der Gesetzgebung und ihre Anwendung in der Wallonie zu informieren. Die Verwendung moderner und an jede Zielgruppe angepasster Medien wird der Administration die Möglichkeit bieten, besser zu kommunizieren und bestimmte Maßnahmen zur Anwendung zu bringen. Eine Kommunikation innerhalb der Administration (intra-ÖDW) wird ebenfalls angestrebt. Die Kommunikation bezüglich des Inhalts des Maßnahmenprogramms des zweiten Zyklus der Bewirtschaftungspläne 2015 - 2021 wird Vorrang erhalten.	
Begründung	Einerseits müssen die Akteure im Bereich Wasser und die breite Öffentlichkeit über den Zustand der Wasserkörper informiert und über die Herausforderungen der Wasserrahmenrichtlinie aufgeklärt werden. Andererseits muss das im Rahmen des zweiten Zyklus der Wasserbewirtschaftungspläne für die Flussgebietseinheiten vorgesehene Maßnahmenprogramm der breiten Öffentlichkeit und den Mitarbeitern der Administration vermittelt und erläutert werden.	
Umsetzung	Zunächst soll das Projekt der Kommunikation über den Zustand der Wasserkörper durch Verbreitung eines Berichts dienen. Anschließend wird sich die Kommunikation auf die BPFGE und das umzusetzende Maßnahmenprogramm beziehen, in Form von Seminaren für die Administration und die Verbreitung an die breite Öffentlichkeit über eine Internet-Plattform und die sozialen Netze.	
<b>Etappen</b>		<b>Vorläufiger Zeitplan</b>
1	Durchführung einer Aufklärungskampagne über die öffentliche Untersuchung bezüglich der BPFGE im Rahmen der Landwirtschaftsausstellung in Libramont	2015
2	Aktualisierung, Formulierung und Online-Publikation des Berichts mit den Daten der Netze zur Überwachung der Wasserqualität	2016
3	Verbreitung von Informationen für die Administration über interne Medien (DGARNECONTACT, Magazin Osmose) und Seminare („Midis de l'info“)	2016 und folgende
4	Druck und Verteilung von Informationsbroschüren über das Maßnahmenprogramm im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen (Wallonische Wassertage, Landwirtschaftsausstellung in Libramont, Assises de l'Eau,...).	2016
5	Veranstaltung von Studientagen nach Themen und Zielgruppen	2016 und folgende
6	Verbreitung von Informationen über Newsletter und soziale Netze (Twitter-Account DGO3_DEE). Kontakte, die durch Partner gewährleistet werden können (z.B. Facebook- und Twitter-Accounts der Flussverträge, Twitter-Account von „Vive la Wallonie“, Twitter-Account der DGO4)	2016 und folgende



## Zweiter Zyklus der Bewirtschaftungspläne Maßnahmenprogramm



Leitung	ÖDW - DGO3 - Abteilung Umwelt und Wasser
Angeschlossene Partner	DGO3 - Direktion für die Kommunikation zum Thema natürliche Ressourcen, Umwelt und Landwirtschaft (CREA), Direktion für die externe Kommunikation des Generalsekretariats, Operative Generaldirektion für Raumordnung, Wohnen, kulturelles Erbe und Energie (DGO4), die 13 wallonischen Flussverträge, Fachverband der Betreiber des Wasserzyklus in der Wallonischen Region (Aquawal), Société Publique de Gestion de l'Eau (SPGE), Union des Villes et Communes de Wallonie (UVCW) usw.
Erwartete Wirkung	Die Maßnahme dürfte die Möglichkeit bieten, -die breite Öffentlichkeit und die sektoriellen Akteure über die Herausforderungen der Wasserrahmenrichtlinie aufzuklären; -das im Rahmen der BPFGE-II verabschiedete Maßnahmenprogramm bekannt zu machen -die Kommunikation zu modernisieren, in dem man insbesondere auf soziale Netze zurückgreift und so dem laufenden Bedarf der Bürger gerecht wird (siehe öffentliche Untersuchung der BPFGE-I)
Betroffene Gebiete	Wallonie
Gesamtkosten	142.000 € inklusive Steuern
Finanzierungsquelle	Budget des Kommunikationsplans der DGO3-CREA und Grundartikel 12.01 des Programms 15.13 des Budgets der Ausgaben der Wallonischen Region.